

Kunst fließt immer in alles ein

Das Werkhaus-Team und die Kunst



Unter dem Dach des Werkhauses vereinen sich Frauen und Männer, die teilweise schon seit ihrem frühen Lebensalter kunstinteressiert und künstlerisch-kreativ tätig sind – sei es im Malen und Zeichnen, in der Fotografie, im Film, in der Musik, in der Eurythmie, im Handwerklich-Gestalterischen oder im Schreiben. Einige wuchsen in einem künstlerischen Umfeld auf, manche wollten Kunst studieren, schlugen dann aber beruflich andere Wege ein – und andere sind in der Tat ausgebildete, professionelle Künstler.

den Arbeitsinhalten und kann kreativ mit den komplexen Tätigkeiten und Strukturen umgehen.

Kunstaffine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben im Werkhaus einen guten Ort gefunden. Nicht nur, dass sie Kunst und Künstler auf dem Johannishof in Kursen, Ausstellungen, Aufführungen, bei Proben und im Schaffensprozess tagtäglich erleben, sie dürfen sich auch selbst immer wieder künstlerisch ausprobieren und die Ressourcen des

Das Team des Alanus Weiterbildungszentrums ist ein bunter Haufen. Bei der Vielfalt aller Lebensläufe und Bildungswege fällt jedoch eines auf: Die Affinität zur Kunst ist bei fast allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ausgesprochen ausgeprägt.

Das enge Verhältnis der „Werkhäusler“ zur Kunst spiegelt sich auch in der Beteiligung an der letzten Alanus Mitarbeiterausstellung wider: Fast die Hälfte der zwanzig Ausstellerinnen und Aussteller sind Werkhaus-Mitarbeiterinnen – gemessen an den Mitarbeiterzahlen von Hochschule und Werkhaus eine erstaunliche Quote.

Kunstaffines Werkhaus-Team

Wie kommt es, dass ein solch kunstaffines Team im Werkhaus arbeitet? Handelt es sich um einen Zufall oder hat es sozusagen Methode? Fühlen sich die Teammitglieder angezogen von der Nähe zur Kunst und der Kunsthochschule auf dem Campus Johannishof? Oder passen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit ihren künstlerischen Neigungen einfach besonders gut zum Werkhaus – wo zum einen in den angebotenen Kursen und Seminaren sehr oft künstlerische Prozesse als Methode eingesetzt werden und zum anderen Kunstkurse einen ausgeprägten Schwerpunkt bilden. Beides mag zutreffen: Ein der Kunst nahestehendes Team fühlt sich im speziellen Werkhaus-Ambiente womöglich „Zuhause“, es identifiziert sich leicht mit

künstlerischen Tuns ausloten. Sei es in frei gewählten Kursen und Workshops des hauseigenen Weiterbildungsangebotes oder bei einer Kunstwoche, wo dem Werkhaus-Team die Ateliers zur Verfügung stehen, sie künstlerisch tätig sind und experimentieren können.

Teambildungsprozesse mit künstlerischen Mitteln anstoßen

Auch bei den gemeinsamen Teamtagen machen die „Werkhäusler“ künstlerische Übungen aus Malerei, Schauspiel und Bildhauerei, um Reflexion zu ermöglichen und manchen Teambildungsprozess in Gang zu bringen.

In einer dieser gemeinsamen Übungen beispielsweise setzte jedes Teammitglied einen selbst gewählten gestalterischen Impuls auf ein weißes Papier und reichte das Papier in einem nächsten Schritt an den Nebenmann oder die Nebenfrau weiter. Diese fügten ihrerseits einen weiteren Impuls hinzu und gaben das Papier weiter, bis eine Kollegin oder ein Kollege befand, das Bild sei fertig. So erlebten die Teammitglieder auf der Ebene der Kunst, wie Arbeitsprozesse ablaufen, welche Rolle sie als Einzelperson ebenso

wie als Team darin spielen, welche Fähigkeiten Teamarbeit erfordert und wie der Blick auf das gemeinsam erzielte Ergebnis die Arbeitsprozesse in einem anderen Licht erscheinen lässt. Der Spaß am gemeinsamen Tun war groß und der Blick auf die enorme Produktivität – hunderte von spannenden Bildern sind entstanden – ist verblüffend.

Kunst fließt immer in alles ein

Verblüffend ist auch die gestalterische Vielfalt der Skizzenhefte der Kollegenschaft. Die Hefte kommen zu Beginn jeder Teamsitzung zum Einsatz, wenn sich das Team mithilfe einer siebenminütigen Kunstübung gedanklich fokussiert, um konzentriert in die Besprechung zu gehen. „Im Werkhaus“, so fasst eine Kollegin zusammen, „fließt Kunst immer in alles ein.“ ■ KS



Das Werkhaus-Team bei einer Kunstübung. Auf der linken Seite Ergebnisse des gemeinsamen künstlerischen Schaffens.